

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Wir empfehlen Ihnen sich nach einem diplomierten. Legasthietrainer® umzusehen, der speziell dafür geschult ist mit legasthenen Kindern zu arbeiten.

Wenn Sie zusätzlich mit Ihrem Kind üben wollen, empfehlen wir Ihnen die Materialliste auf unserer Homepage www.dvld.de, die von versierten Legasthietrainern zusammen getragen wurde. Dort werden Sie mit Sicherheit für Ihr Kind geeignete Materialien finden.

Wir schlagen Ihnen vor Ihr Kind am Computer üben zu lassen. Der PC ist ein äußerst geeignetes Medium, an dem Ihr Kind üben kann – er schimpft nicht und zeigt stets ein sauberes Schriftbild.

Bitte denken Sie auch daran, dass Ihr Kind beim Lesen und Schreiben nicht deshalb unkonzentriert ist, um Sie zu ärgern; die Arbeit mit Symbolen, also Buchstaben und Zahlen, nötigt ihm so viel Anstrengung ab, dass es öfter zappelt und äußerst unkonzentriert erscheint.

Ein echtes Lob sowie ein warmes Lächeln tun ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter wirklich gut, wenn er bzw. sie beim Arbeiten Erfolge zeigt.

Legasthenie hat auch positive Seiten.

So zeigt Ihr Kind sicherlich

- ✓ Auffälliges technisches Verständnis
- ✓ hohe Kreativität
- ✓ soziales Bewusstsein



Gerne würden wir Sie als Mitglied im Dachverband Legasthenie Deutschland e.V. begrüßen!

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage <http://www.dvld.de>, auf der sich auch ein Forum zum Erfahrungsaustausch befindet.

DVLD

Dachverband Legasthenie Deutschland e.V.
German Dyslexia Association
Isardamm 125
82538 Geretsried

<http://www.legasthieverband.org>
<http://www.dvld.de>

office@legasthieverband.org
vorstandsvorsitzende@legasthieverband.org
vorstand@legasthieverband.org

Tel: 08171 649378
Fax: 089 2443 34110



Der Dachverband Legasthenie Deutschland e.V.

informiert Sie zum Thema

Legasthenie und LRS

„Ich übe täglich mit meiner Tochter. Warum ist sie trotzdem die schlechteste Leserin der Klasse?

„Unter jedem Diktat steht eine Sechs. Wie kann ich meinem Sohn helfen? Er will nicht mehr in die Schule gehen.“

„Mein Kind ist doch nicht dumm! Wieso kann es sich die Buchstaben einfach nicht merken?“

Viele **Fragen** und vermutlich ebenso viele verschiedene **Antworten** gibt es.

Damit Sie mit Ihren Fragen und Problemen nicht alleine bleiben, wollen wir Ihnen einen Überblick zu diesen komplexen Themen und konkrete Hilfestellungen in Kooperation mit speziellen Therapeuten, Verbänden und Fachstellen anbieten.

Der DVLD - eine Anlaufstelle für Ihre Fragen!

Legasthenie – was bedeutet das eigentlich?

International ist die Legasthenie als »umschriebene Entwicklungsstörung des Lesens und Schreibens« definiert. Das bedeutet, dass biologische Ursachen das Erlernen von Funktionen beeinträchtigen oder verzögern, die mit der Reifung des zentralen Nervensystems verbunden sind. Diese Funktionen müssen aber bis zum Einschulungsalter intakt sein, damit das Kind störungsfrei lesen lernen kann. Die Einschränkungen werden lange vor der Geburt im Entwicklungsgeschehen angelegt (genetisch bedingte familiäre Legasthenie) oder sie entstehen im zeitlichen Umkreis der Geburt durch eine Schädigung, etwa durch Sauerstoffmangel. Anregungen der Sprachentwicklung durch das Elternhaus und Einflüsse der elterlichen Erziehung haben lediglich zusätzliche Bedeutung. (Definition auf www.duden.de).

Ein legasthener Mensch, bei guter oder durchschnittlicher Intelligenz, nimmt seine Umwelt differenziert anders wahr, seine Aufmerksamkeit lässt, wenn er auf Symbole wie Buchstaben oder Zahlen trifft, nach, da er sie durch seine differenzierten Teilleistungen anders empfindet als nicht legasthene Menschen. Dadurch ergeben sich Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens oder Rechnens. (Dr. Astrid Kopp-Duller)

Wie zeigt sich Legasthenie?

Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten zeigen sich nicht nur an der Fehlerzahl im Diktat bzw. an der Lesenote.

Ausgewählte Beispiele von Auffälligkeiten im Vorschulalter:

- ✓ hat keine/robbende und /oder verkürzte Krabbelphase
- ✓ zeigt verspätetes Gehen, schlechte Körperkoordination
- ✓ fällt über nicht vorhandene Gegenstände
- ✓ hat Schwierigkeiten beim Umgang mit Besteck, Schere, Schnürsenkeln, Knopflöchern
- ✓ zeigt oft Koordinationsschwierigkeiten beim Malen oder motorische Schwächen beim Sport wie Rad-, Skifahren, Schwimmen
- ✓ schafft eigene Wörter, wie „Wasseral“ statt „Mineralwasser“
- ✓ spricht spät/lispelt/stottert/stammelt
- ✓ hat Schwierigkeiten beim Merken von Reimen und Liedern sowie bei Memory- und Puzzlespielen.

Auffälligkeiten im Verlauf der Schulzeit:

- ✓ leicht ablenkbar, wenn es um jegliche Arbeit mit Symbolen, also Buchstaben und Zahlen, geht; ermüdet auch schnell
- ✓ scheinbare Seh- sowie Hörprobleme, auch öfter sprachliche Mängel
- ✓ Probleme im Bereich von „Raum und Zeit“
- ✓ verkrampfte Körperhaltung
- ✓ unleserliches Schriftbild

Des Weiteren können sich auch Auffälligkeiten zeigen, die erstmals nicht mit Legasthenie in Verbindung gebracht werden:

- ✓ geringes Selbstwertgefühl, Entmutigung
- ✓ Essstörungen
- ✓ Trödeln
- ✓ Aggressionen
- ✓ Überaktivität, allgemeine Unruhe
- ✓ Schulangst, soziale Angst
- ✓ Magen-Darm-Probleme

Ich bin mir jetzt sicher, dass mein Kind legasthen ist. Wie kann ich weiter vorgehen?

- ✓ Gespräch mit der Lehrkraft suchen, Vermutung mitteilen
- ✓ Untersuchungstermin vereinbaren beim Kinder- und Jugendpsychiater bzw. Sozialpädiatrischen Zentrum (meistens dem Krankenhaus der Kreisstadt angegliedert; Ihr nächstgelegenes SPZ finden Sie bei den Links auf unserer Homepage www.dvld.de)
- ✓ das Ergebnis der fachärztlichen Untersuchung der Schule mitteilen (dem Facharzt eine Einverständniserklärung geben, dass die Schule eine Kopie des Untersuchungsergebnisses erhält)
- ✓ mit der Lehrkraft das Ergebnis der Untersuchung auf Legasthenie besprechen – und auf den Legasthenie-Erlass bestehen (jedes Bundesland hat seinen eigenen Legasthenie-Erlass – zu finden auf unserer Homepage www.dvld.de)
- ✓ Sollte Ihr Kind zusätzlich an psychischen Problemen leiden, scheuen Sie sich bitte nicht therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ihr Hausarzt oder der Legasthienetrainer weiß sicherlich einen Ansprechpartner für Sie.

Wie wird Legasthenie festgestellt?

Im Rahmen einer fachärztlichen Untersuchung werden folgende Untersuchungen durchgeführt:

- ✓ Anamnese
- ✓ EEG
- ✓ Lesetest
- ✓ Rechtschreibtest
- ✓ Körperliche Untersuchung